

## Beizmittel

### RITTER-Edelstahl Sprühbeize UMF 241

#### ALLGEMEINES

RITTER-Edelstahl Sprühbeize UMF 241 wurde speziell für die Edelstahlverarbeiter konzipiert, die dem Umweltgedanken gerecht werden wollen.

RITTER-Edelstahl Beizmittel der Serie UMF sind säurereduziert, d.h. ohne Salpetersäure und daher sehr umweltfreundlich!

RITTER-Edelstahl Beizmittel der Serie UMF gibt es in drei Varianten:

Edelstahl-Beizpaste UMF 240, Edelstahl-Sprühbeize UMF 241 und Edelstahl-Tauchbeize UMF 242 (Beizbadkonzentrat 1:1)

#### EIGENSCHAFTEN

RITTER-Edelstahl Sprühbeize UMF 241 ist frei von Chloriden und entfernt die Anlauf- und Zunderschichten ohne mechanische Nacharbeit.

#### VERBRAUCH

1 kg für 4 – 5 qm

Auf Wunsch mit Indikator lieferbar!

#### ANWENDUNGSGEBIET

Transparentes Sprühbeizgel zum Versprühen auf Edelstahloberflächen sowie Schweißnähten in einem Arbeitsgang. Hinterlässt eine helle, metallisch reine Oberfläche. Entfernt Anlauffarben, Verzunderungen, organische Verunreinigungen und Fremdoxide.

#### KORROSIONSBESTÄNDIGKEIT

Die Korrosionsbeständigkeit von Edelstahl beruht auf der Fähigkeit, eine Passivschicht auszubilden. Nur durch Beizen und anschließendem Passivieren lässt sich ein einwandfreier passiver Zustand der Oberfläche erreichen. Wir empfehlen die ergänzende Passivierung mit RITTER-Passivierung VA 44.

#### LAGERUNG

Behälter kühl und verschlossen lagern an gut gelüfteten Orten. Lagerung der Gebinde zwischen +5°C bis +35°C. Wirksamkeit: ca. 1 Jahr

#### ENTSORGUNG

Die Entsorgung der RITTER-Edelstahl Sprühbeize UMF 241 und der Reaktionsprodukte durch einfache Neutralisation mit RITTER-Neutralisationsmittel VA 55 oder Neutralisation der Spülwässer mit Kalkhydrat. Nach Abscheiden des Schlammes kann die klare Lösung bei pH-Wert 6,5 bis 9,5 in die Kanalisation abgelassen werden, soweit eine Einleitungsgenehmigung vorliegt.

Evtl. Spülwässer alkalisch einstellen und von Entsorgungsunternehmen abfahren lassen.

Die örtlichen Abwasservorschriften sind unbedingt zu beachten und einzuhalten.

#### **SCHUTZMAßNAHMEN**

Beim Verarbeiten von Sprühbeize:

- säurefeste **Handschuhe**
- eine **Schutzbrille**
- eine **Schutzmaske**
- säurefeste **Stiefel**
- säurefester **Overall**

Technische Auskünfte erfolgen unverbindlich und nach bestem Wissen und Gewissen. Dieses Merkblatt soll Hinweise und Anregungen geben. Es erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist unverbindlich. Mit diesem Merkblatt sind alle vorherigen Auflagen ungültig.

August 2011